



Geldleistungsberechtigung

FÜR GEWERBETREIBENDE, NEUE SELBSTÄNDIGE UND FREIBERUFLER

In der Krankenversicherung entscheidet die Höhe der Einkünfte, ob Versicherte sach- oder geldleistungsberechtigt sind. Als Geldleistungsberechtigter werden Sie im Krankheitsfall als Privatpatient behandelt. Sie können Vergütungen in Form von Geld für die Behandlungskosten beanspruchen.

Wann bin ich 2026 geldleistungsberechtigt?

- Wenn Sie ausschließlich nach dem GSVG krankenversicherter Gewerbetreibender, Gewerbegesellschafter oder Neuer Selbstständiger sind und Ihr Einkommensteuerbescheid 2023 versicherungspflichtige Beträge* **über der Sachleistungsgrenze** von 97.019,99 Euro ausweist.
- Wenn Sie Gewerbepensionist sind und eine GSVG-versicherungspflichtige Erwerbstätigkeit ausüben und Ihr **Einkommen** in Summe aus **Erwerbseinkünften und einer Pension über der Sachleistungsgrenze** (siehe oben) liegt.
- Wenn Sie Versicherter oder Pensionist sind und die Option „**volle Geldleistungsberechtigung**“ oder die Option „**Sonderklasse-Geldleistungsberechtigung**“ gewählt haben. Im zweiten Fall sind Sie nur hinsichtlich der Spitalspflege in der Sonderklasse geldleistungsberechtigt.

GSVG: Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz

Viele Leistungen der Krankenversicherung sind für Sach- und Geldleistungsberechtigte gleich. Unterschiedlich geregelt sind ärztliche Hilfe, Spitalsbehandlung auf Sonderklasse, Zahnbehandlung und Zahnersatz und der Bezug von Medikamenten.

Welche Regelungen gelten nur für Geldleistungsberechtigte?

Ärztliche Hilfe

Als Geldleistungsberechtigter können Sie Ärzte nur als **Privatpatient** in Anspruch nehmen. Sie haben **freie Arztwahl** und können daher jeden frei praktizierenden Arzt konsultieren.

Als Geldleistungsberechtigter müssen Sie **Arztrechnungen zunächst selbst zahlen**. Nach **Vorlage** der bezahlten **Honorarnote** bekommen Sie einen

* Einkünfte aus pflichtversicherter Erwerbstätigkeit; den Einkünften werden in diesem Jahr vorgeschriebene Pensions- und Krankenversicherungsbeiträge hinzugerechnet.

Kostenersatz. Der Kostenersatz erfolgt nach einem „**Vergütungstarif**“. Bei erfolgreicher Teilnahme an „**Meine Gesundheitsziele**“ bzw. Teilnahme an „**Disease Management-Diabetes Typ 2**“-Projekten erhalten Sie eine um **10 Prozent höhere Vergütung**. Bei **nachhaltig** erfolgreicher Teilnahme an „**Meine Gesundheitsziele**“ erhalten Sie eine um **15 Prozent höhere Vergütung**. Wir können Ihnen jedoch **höchstens 80 Prozent der tatsächlichen Kosten** vergüten.

Spitalsbehandlung auf Sonderklasse

Wenn Sie sich als Geldleistungsberechtigter für die Sonderklasse eines Spitals entscheiden, werden Sie ebenfalls als **Privatpatient** behandelt. Nach Vorlage der bezahlten Krankenhausrechnung erhalten Sie einen **Kostenersatz für die Anstaltsgebühr** sowie eine **Pauschalvergütung** für anfallende Sondergebühren und gegebenenfalls einen **Operationskostenersatz**.

Zahnbehandlung und Zahnersatz

Als Geldleistungsberechtigter gelten Sie beim Zahnarzt oder Dentisten als **Privatpatient**. Nachdem Sie die Honorarnote bezahlt haben, haben Sie Anspruch auf eine **Vergütung nach Tarif**.

Medikamente

Auch für Geldleistungsberechtigte können Medikamente auf Kassenrezept verordnet werden. Falls Ihr Arzt kein SVS-Vertragsarzt ist, stellt er ein Privatrezept aus. Das bedeutet:

- In der Apotheke müssen Sie das Medikament zunächst selbst bezahlen.
- Wenn Sie das Rezept bei uns zur Vergütung einreichen, erstatten wir Ihnen folgenden Betrag zurück: 80 Prozent der Kosten minus 7,55 Euro **Rezeptgebühr** pro verordneter Packung.

Es gibt auch die Möglichkeit, dass **Privatrezepte von Apotheken als Kassenrezepte** anerkannt und direkt verrechnet werden. Diese Rezepte müssen alle relevanten Daten über den Versicherten enthalten und die Richtlinien über die ökonomische Verschreibung einhalten. Es besteht weiters die Möglichkeit, Privatrezepte in den SVS-Kundencentern in Kassenrezepte umwandeln zu lassen.

Welche Sachleistungen gibt es für Geld-leistungsberechtigte?

Bei den folgenden Leistungen spielt es keine Rolle, ob Sie geldleistungs- oder sachleistungsberechtigt sind.

Spitalsbehandlung auf der „allgemeinen Gebührenklasse“

Für Geldleistungsberechtigte und ihre Angehörigen ist die Behandlung auf der **allgemeinen Gebührenklasse** eines Krankenhauses – abgesehen vom täglichen Spitalskostenbeitrag – **kostenlos**.

Ambulante Behandlung

Die ambulante Behandlung in Krankenanstalten können Sie als Sachleistung in Anspruch nehmen. Der **Selbstbehalt** beträgt pro Quartal und Krankenhaus 27,25 Euro.

Heilbehelfe und Hilfsmittel

Alle GSVG-Versicherten können Heilbehelfe und Hilfsmittel (z.B. Schuheinlagen oder Kompressionsstrümpfe) als **Sachleistung bei den Vertragspartnern der SVS** beziehen. Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung. Den Selbstbehalt müssen Sie nachträglich entrichten. Die SVS schreibt Ihnen einen **Selbstbehalt von 20 Prozent** vor, mindestens jedoch 46,20 Euro.

Bei **Brillen und Kontaktlinsen** gibt es einen Mindestselbstbehalt von 138,60 Euro. Bei gleichbleibender Sehstörung haben Sie frühestens nach drei Jahren einen neuerlichen Anspruch. Die Kosten für Gleitsicht- und Trifokalgläser übernehmen wir nicht.

Heilbehelfe und Hilfsmittel sind kostenlos für beitragsfrei **anspruchsberchtigte Kinder** bis zum 15. Geburtstag, bei Anspruch auf erhöhte Familienbeihilfe, bei sozialer Schutzbedürftigkeit sowie aus dem Titel „medizinische Rehabilitation“.

Transportkosten

Die SVS übernimmt die Kosten der Fahrt mit einem Krankenwagen* zur **nächstgelegenen Behandlungsstelle**. Das Gleiche gilt für den **Heimtransport**. Voraussetzung für die Kostenübernahme: Eine **ärztliche Bestätigung**, dass Ihr körperlicher Zustand den **Transport notwendig** macht.

Für Transporte beträgt der Selbstbehalt 20 Prozent.

Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen sind für alle GSVG-versicherten Frauen kostenlos.

Vorsorgeuntersuchungen

Die Vorsorgeuntersuchung können **alle Versicherter ab dem 18. Geburtstag kostenlos** in Anspruch nehmen.

* Unter Umständen kommt auch ein Taxiunternehmen in Frage, sofern dieses einen Vertrag mit uns hat.

Infoblätter zu vielen wichtigen Themen finden Sie im Internet unter svs.at/info.

Medienhaber, Herausgeber und Verleger: Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, 1051 Wien, Wiedner Hauptstraße 84–86, Tel. 050 808 808
Hersteller: Druck - SVD-Büromanagement GmbH, Wien

Damit die Texte leichter lesbar bleiben, verzichten wir auf eine Unterscheidung des Geschlechts.

Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.

GS-002_GN, Stand: 2026